

# Wie Ehrenamtsfortbildungen inklusiver werden können und welchen Fragen man sich stellen muss

Inklusion bezeichnet den Prozess und das Ergebnis, dass Menschen mit verschiedenen Diversitätsmerkmalen gleichberechtigt in einer Gesellschaft leben. Für uns im Sozialhelden e.V. und für viele andere Aktivist\*innen bedeutet Inklusion: Teilhaben, Teilnehmen und TeilGEBEN. Der Vorteil dieser Definition ist, dass sie auf die ganz konkrete zwischenmenschliche Ebene zielt, auf der Austausch stattfindet: Begegnung!

Ehrenamtliche Tätigkeiten sind eine große Chance, um Begegnungsräume zu schaffen. Hier kommen Menschen aus der ganzen Gesellschaft zusammen, die sich für ein gemeinsames Ziel engagieren und zusammen arbeiten. Der Schwerpunkt liegt dabei darauf, welche Fähigkeiten jede einzelne Person einbringen kann. So werden gängige Klischees abgebaut und der Weg ist frei für eine unvoreingenommene Begegnung auf Augenhöhe. Dann kann Diversität ihren "Zauber" entfalten: die unterschiedlichen Erfahrungswelten werden zu einem Gewinn, der das große Ganze besser macht.

Barrierefreiheit ist DIE Voraussetzung, damit die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderungen stattfinden kann – auch bei Ehrenamtsangeboten und -fortbildungen! Dabei spielen vor allem die Bereiche Mobilität, Räumlichkeiten und Kommunikation eine Rolle.

Die wichtigen Fragen hierbei sind unter anderem:

- **Suche und Anmeldung:** Sind die Informationen zur Fortbildung oder zum Engagementangebot auf der Website barrierefrei (Screenreader tauglich, mit ALT-Texten versehen, einfache oder Leichte Sprache etc.)? Gibt es eine Ansprechperson für individuelle Fragen rund um Zugänglichkeit, Anmeldung und Teilnahme? Und gibt es mindestens zwei Wege, diese Person zu kontaktieren, beispielsweise per E-Mail oder Telefon?
- **Hin- und Reinkommen:** Ist der Fortbildungsort barrierefrei per ÖPNV zu erreichen? Gibt es einen rollstuhlgerechten Parkplatz vor Ort? Sind die Räumlichkeiten stufenlos?
- **Ausstattung und Orientierung vor Ort:** Gibt es ein WC für Menschen mit Behinderung? Gibt es flexible Tische, Tischhöhen und Bestuhlung? Ist ausreichend Platz? Gibt es Hinweisschilder zur Orientierung? Gibt es ein Blindenleitsystem, kontrastreiche Markierungen? Gibt es eine Höranlage?
- **Vermittlung der Inhalte:** Können Gebärdensprachdolmetschung, Schriftdolmetschung, Audiodeskription bereitgestellt werden? Nutzen die Referierenden einfache Sprache? Werden Menschen mit Behinderungen aktiv eingebunden? Sind die Medien auf den bereitgestellten Lernportalen barrierefrei nutzbar?
- **Bei Online-Angeboten:** Kommt man barrierefrei an die Zugangsdaten zum Webinar? Ist der Streaming-Dienst für das Webinar barrierefrei nutzbar?

Mit jedem "Ja" auf diese Fragen können mehr Menschen teilnehmen und teilgeben. Und jedes transparent gemachte "Nein" kann Verbesserungen anstoßen und Menschen helfen, die passenden Engagementangebote für sich zu finden.

Wir Sozialheld\*innen laden Sie herzlich ein: Stellen Sie sich den Fragen und nutzen Sie dafür gerne uns, unsere Projekte und Beratungsangebote! [www.sozialhelden.de](http://www.sozialhelden.de)